

A n t w o r t

des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Patrick Kunz (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/5627 –

Fachkräftemangel in Ludwigshafen am Rhein ausgleichen durch Zuwanderung

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/5627** – vom 1. März 2023 hat folgenden Wortlaut:

Die Rheinpfalz vom 22. Februar 2023 berichtet in Ihrem Artikel „Es geht um den Wohlstand“ über die zunehmende Verschärfung des Fachkräftemangels infolge des demografischen Wandels. Nach einer Auswertung des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW Köln) konnten im Dezember 2022 rechnerisch knapp die Hälfte aller offenen Stellen (das entspräche 533 000 freien Jobs) nicht durch passend qualifiziertes Personal besetzt werden.

Die Ampel-Koalition plane das Zuwanderungsrecht zu reformieren. Nach Zahlen der KfW bräuchte Deutschland künftig über eine Mio. Einwanderer pro Jahr, um ausscheidende Fachkräfte zu ersetzen. Ein „illusorisches“ Szenario, mangels einer dafür ausgelegten Infrastruktur, es fehle an Wohnraum, an Schulen und Kindergärten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viel Zuwanderung wird für Ludwigshafen erhoben, um Fachkräftemangel ausgleichen zu können?
2. Wie viel Wohnraum wird durch die erhobene Zuwanderung in Ludwigshafen benötigt?
3. Wie viele Schul- und Kindergartenplätze werden durch die erhobene Zuwanderung in Ludwigshafen benötigt?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/5868
23-03-2023



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Postfach 3170 | 55021 Mainz

An den
Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

23. März 2023

Kleine Anfrage des Abgeordneten Patrick Kunz (FREIE WÄHLER)
Fachkräftemangel in Ludwigshafen am Rhein ausgleichen durch Zuwanderung
– Drucksache 18/5627 –

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Dem Fachkräftereport des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW Köln) und der KfW Publikation können keine Daten differenziert nach Kommunen entnommen werden. Eine örtliche Erhebung für die Kommunen findet nicht statt.

Zu Frage 2 und 3:

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Binz